

Birimian Limited: Erweiterung der hochgradigen Lithiumlagerstätte Goulamina

15.03.2017 | [IRW-Press](#)

Erweiterung der hochgradigen Lithiumlagerstätte Goulamina

- Aktualisierte Mineralressource Goulamina;
- 27,8 Mio. Tonnen mit 1,42 % Li₂O (393.000 t enthaltenes Li₂O)
- Vorläufige Ressourcenschätzung bestätigt beachtliche hochgradige oberflächennahe Erweiterung der Projektressourcen.
- Hochstufung der Ressourcenkategorien und weitere Ressourcenerweiterung werden nach Hinzunahme der noch ausstehenden Bohrerergebnisse Anfang Mai 2017 erwartet.
- Ausgezeichnetes Potenzial um signifikante Tonnagen an in geringer Tiefe lagernder hochgradiger Lithiumvererzung durch weitere Bohrungen hinzuzufügen.
- Vormachbarkeitsstudie im Zeitplan für Abschluss im Juniquartal 2017.

[Birimian Ltd.](#) (ASX: BGS) (Birimian oder das Unternehmen -- http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=297188) berichtet eine Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Goulamina auf ihrem Lithiumprojekt Bougouni in Mali.

Die Mineralressource auf Goulamina umfasst jetzt 27,8 Mio. Tonnen mit 1,42 % Li₂O für 393.000 Tonnen enthaltenes Li₂O (Tabelle 1). Dies ist beinahe eine Verdopplung der früheren Schätzung des enthaltenen Lithiums und bestätigt weiter, dass Goulamina heute eine der weltweit höchst gradigsten Lithiumlagerstätten von signifikanter Größe in Festgestein ist.

Birimians Managing Director Kevin Joyce äußerte sich zu diesem Meilenstein: Die jüngste Ressourcenschätzung ist ein herausragendes Ergebnis, das die Erweiterungen der Vererzung der West Zone und die neue Entdeckung in der Sangar Zone einschließt. Die Kombination dieser erweiterten Ressourcen mit den erwarteten Hochstufungen der Ressourcenkategorien in der nahen Zukunft wird die Vormachbarkeitsstudie auf dem Projekt unterstützen, die zurzeit durchgeführt wird.

Die gegenwärtigen Ressourcen liegen weit über unseren anfänglichen Erwartungen und übertreffen jetzt das ursprüngliche Explorationsziel des Unternehmens für enthaltenes Lithium. Entscheidend ist, dass ein signifikantes Potenzial für eine weitere Ausdehnung der Ressource Goulamina besteht.

Birimian hat einen soliden Barmittelbestand mit ausreichend Kapital zur Finanzierung von Entwicklungsaktivitäten bis zum Abschluss der Vormachbarkeitsstudie auf dem Projekt, der im Juniquartal erwartet wird.

Mineralressourcenschätzung

Cube Consulting (Cube) wurde zur Durchführung einer Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Goulamina beauftragt. Diese Schätzung schließt jetzt Erweiterungen der West Zone und die vor Kurzem entdeckte Sangar Zone im Südwesten ein.

Detaillierte Informationen hinsichtlich der Daten, Qualitätskontrolle und Schätzungsmethodik sind in Anhang 1 - JORC Tabelle1, Abschnitte 1 bis 3 dokumentiert.

Die kombinierten Ressourcen, die in den Vertrauenskategorien angezeigt und geschlussfolgert geschätzt wurden, sind in Tabelle 1 zu sehen. Das Ressourcengebiet im Pegmatit der Main Zone wurde nicht neu modelliert und bleibt unverändert gegenüber der ersten Ressourcenschätzung (Pressemitteilung vom 27. Oktober 2016).

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.001.png

Tabelle 1. Klassifizierungen der Mineralresource Goulamina

Birimian lieferte die Hauptinformationsquellen, die im Rahmen dieser Mineralressourcenschätzung verwendet wurden einschließlich Bohrungsdatensammlungen, eine topografische Oberfläche, Kartierungsinformationen und eine geologische Interpretation der vererzten Pegmatite. Zusätzliche 29 Bohrungen wurden in die aktualisierte Schätzung aufgenommen. Diese Bohrungen ergänzen die 51 Bohrungen, welche die Grundlage für das erste Ressourcenmodell bildeten.

Während der Ressourcenschätzung standen für ungefähr 65 Bohrungen die Analysenergebnisse noch aus und sie wurden nicht in die aktuelle Ressourcenschätzung aufgenommen. Diese Bohrungen schließen einige Erweiterungsbohrungen auf der Main und West Zone ein, sind aber zum größten Teil Infill-Bohrungen in Abständen von 25m, die zur Verbesserung des Vertrauens in die Geologie und die Ressource ausgelegt wurden. Eine weitere Ressourcenerweiterung und Hochstufungen der Ressourcenkategorien sind wahrscheinlich, wenn diese Bohrungen in eine nachfolgende Schätzung aufgenommen werden, die Anfang Mai erwartet wird.

Die Mineralressourcen wurden durch Rückspülbohrungen (Reverse Circulation, RC) und Kernbohrungen (Diamond Drilling, DD) abgegrenzt. Der Großteil der neuen Bohrungen, die in die Schätzung aufgenommen wurden, wurde in den Pegmatitzonen West und Sangar in Abständen von 50 m x 50 m niedergebracht. Diese Abstände sind zur Bestimmung der Kontinuität der Geologie und des Gehalts zur Ausweisung einer Ressource in der Kategorie geschlussfolgert angemessen.

Der Spodumen (Lithium) -Pegmatit auf Goulamina kommt als drei gut definierten im Allgemeinen parallelen und sehr kontinuierlichen Dykes (Intrusionsgänge) vor; Main Zone, West Zone und Sangar Zone (Abbildung 1, 2 und 3). Querschneidende vererzte Dykes, die in Aufschlüssen und in den Bohrungen identifiziert wurden, sind nicht so gut begrenzt und wurden zu diesem Zeitpunkt nicht in die klassifizierten Ressourcen eingeschlossen.

Vererzte Domänen für getrennte Pegmatit-Dykes wurden in Profilschnitten digitalisiert und dann als Drahtgitter dargestellt, um Festkörper zu generieren. Es besteht ein sehr starker Zusammenhang zwischen dem vererzten Teil der Pegmatit-Dykes und dem gesamten vererzten Dyke-Abschnitt. Nur sehr wenig Pegmatitmaterial hat keine signifikant erhöhten Lithiumgehalte. Folglich stimmen die Grenzen der Vererzung im Allgemeinen mit den lithologischen Grenzen der Dykes überein. Drahtgitter wurden zur Bestückung des Blockmodells und durch herkömmliches Kriging-Verfahren interpolierte Li₂O-Gehalte verwendet.

Es wurde angenommen, dass die Ressource im Tagebauverfahren abgebaut wird, das von den konzeptionellen Bergbaustudien unterstützt wird. Die früheren metallurgischen Studien bieten eine ausreichende Basis für die Annahme hinsichtlich der metallurgischen Zugänglichkeit und der Bestimmung angemessener Perspektiven für eine eventuelle wirtschaftliche Extraktion.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.002.jpeg

Abbildung 1. Goulamina-Lagerstätte. Planansicht des Lithium-Pegmatits mit Lage der Bohrungen

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.003.jpeg

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.004.jpeg

Abbildung 2. Lagerstätte Goulamina - Profilschnitte Main Zone und West Zone.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.005.jpeg

Abbildung 3. Lagerstätte Goulamina - Profilschnitt Sangar Zone

Goulamina - eine hochgradige Lithiumlagerstätte mit beträchtlichen Tonnagen

Die aktualisierte Ressourcenschätzung auf Goulamina bestätigt eine hochgradige Lithiumlagerstätte mit beträchtlichen Tonnagen.

Die Gehalt-Tonnage-Kurve für die aktualisierten geschlussfolgerten Ressourcen ist in Abbildung 4 zu sehen. Die Gesamtressource wird für einen Cut-off-Gehalt von 0% Li₂O angegeben. Bei höheren Cut-off-Gehalten variieren die Tonnagen der Vererzung nicht beträchtlich, was den robusten Gehalt und die gute Kontinuität der modellierten Vererzung bestätigt. Die gesteigerte Ressourcen-tonnage hat zu einer geringen Abnahme des Ressourcengehalts geführt, aber das enthaltene Lithium beachtlich erhöht. Der Ressourcengehalt liegt weiterhin beachtlich über dem geschätzten Cut-Off-Gehalt für den Abbau von 0,82% Li₂O (Pressemitteilung vom 13. März 2017). Die jüngste Ressourcenschätzung erfüllt Meilenstein Eins des Leistungsanreizplans

des Managements.

Die Vererzung ist in allen drei Zonen weiterhin offen und im 250 Quadratkilometer großen Projektgebiet besteht hervorragendes ungenutztes Potenzial. Birimian ist weiterhin zuversichtlich, dass es den Lithiumbestand auf Goulamina im Laufe der weiteren Projektentwicklungsarbeiten kontinuierlich steigern wird.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39213/Birimian_DE.006.png

Abbildung 4. Goulamina West Zone Gehalt-Tonnage-Kurve..

Weitere Planung

Am 30. Januar 2017 hat Birimian bekannt gegeben, dass die Scoping-Studie für das Lithiumprojekt Bougouni das hervorragende Potenzial des Projekts bestätigt hat, weshalb nun eine Vormachbarkeitsstudie (PreFeasibility Study, PFS) durchgeführt werden soll. Die Ergebnisse der Scoping-Studie lassen darauf schließen, dass die Goulamina-Lagerstätte kostengünstig im Tagebauverfahren abgebaut und eine gestufte Aufbereitungsanlage geplant werden kann. Dabei profitiert man von niedrigen Verhältnissen Abraum:Erz, hochgradiger Vererzung an der Oberfläche und niedrigen Betriebskosten in Mali. Die PFS ist weiterhin im Zeitplan für eine Fertigstellung im Laufe des Juni Quartals 2017.

Die Bohrarbeiten auf dem Projekt wurden kurz unterbrochen, da das Unternehmen für weitere detaillierte Arbeiten und andere technische Studien hinsichtlich der Ressourcenschätzung Analysenergebnisse erwartet. Angesichts des konstanten Fortschritts bei den jüngsten Bohrungen und der längeren Wartezeit bis zum Erhalt der Analysenergebnisse wird ein weiteres Update des Ressourcenmodells jetzt Anfang Mai erwartet. Laut Erwartungen wird diese Schätzung alle Ergebnisse der Infill-Bohrungen zur Unterstützung der signifikanten Hochstufungen der Ressourcenkategorien einschließen und die detaillierten Vormachbarkeitsstudien erleichtern.

Gleichzeitig zum laufenden Bohrprogramm arbeitet Birimian an weiteren Studien, um die PFS abschließen zu können. Die Strategie des Unternehmens ist die Beschleunigung der Entwicklung der zurzeit abgegrenzten Ressourcen auf dem Projekt Bougouni, statt größere Ressourcenerweiterungen durch Bohrungen anzuvizieren. Zurzeit wird die nächste Phase der Entwicklungsbohrungen geplant. Das Programm hat die folgenden Ziele:

- Weiteres Upgrade der Ressourcenkategorien.
- Bestätigung geotechnischer Parameter für die Planung einer Tagebauminne.
- Bestätigung von Standorten für Aufbereitungsanlage, damit verbundene Infrastruktur, Abraumhalde und Tailings-Lagerplatz.

Digby Wells Environmental (Digby Wells) hat die Feldarbeiten hinsichtlich der nächsten Phase der detaillierten Nachhaltigkeitsstudien auf dem Projekt und den weiteren Gemeindebereichen abgeschlossen. Dies ist von Wichtigkeit, da die Ergebnisse die laufenden technischen Studien und die Planung der Entwicklungsbohrungen erleichtern werden. Dadurch wird es Digby Wells möglich sein, die Terms of Reference for the Environmental and Social Impact Assessment (ESIA, Richtlinien für Umweltverträglichkeitsprüfung und Prüfung der sozialen Auswirkungen) zu erstellen. In diesem Stadium wird vorgeschlagen, die Richtlinien für das Projekt der Regierung Ende April vorzustellen. Dies signalisiert den formellen Beginn der ESIA für das Projekt und mündet im Genehmigungsprozess der Mine.

Birimian möchte die wirtschaftliche Nutzbarkeit von Bougouni beschleunigen. Folglich werden die nächsten wichtigen Meilensteine die metallurgischen Testarbeiten und eine aktualisierte Ressourcenschätzung sein. Das Unternehmen rechnet damit, dass sie Ende dieses Quartals verfügbar sein werden. Im Anschluss wird die Fertigstellung der PFS im Juni Quartal 2017 erwartet. Dies wird es dem Unternehmen erlauben, die Projektfinanzierung und Abnahmeabkommen parallel zum Minengenehmigungsverfahren weiterzuverfolgen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kevin Joyce
Managing Director
08 9286 3045
info@birimiangold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource.capital.ch

Erklärung der qualifizierten Personen

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsergebnisse und das Explorationsziel beziehen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Leitung von Kevin Anthony Joyce erstellt wurden. Herr Joyce ist Managing Director von [Birimian Ltd.](#) und ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Herr Joyce verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Vererzung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als qualifizierte Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC Code) definiert werden zu können. Herr Joyce erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Mineralressourcen beziehen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Leitung von Matt Bampton erstellt wurden. Herr Bampton ist ein Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy und ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Herr Bampton ist ein Vollzeitbeschäftigter von Cube Consulting Pty Ltd. und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Vererzung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als qualifizierte Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results definiert werden zu können. Herr Bampton erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Zuvor gemeldete Ergebnisse

Diese Meldung enthält Informationen hinsichtlich früherer Explorationsergebnisse beim Projekt Bougouni. Das Unternehmen bestätigt, dass keine anderen neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich erheblich auf die in der ursprünglichen Marktmitteilung enthaltenen Informationen auswirken könnten, und dass sich alle grundlegenden Annahmen und technischen Parameter nicht grundlegend geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext der enthaltenen Darbringung der Ergebnisse der Competent Person im Vergleich zur Marktmitteilung nicht grundlegend geändert wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen hinsichtlich Pläne in Zusammenhang mit den Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass die Pläne des Unternehmens hinsichtlich der Erschließung seiner Mineralkonzessionsgebiete wie erwartet umgesetzt werden können. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, das Vorkommen von Minerallagerstätten zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich herausstellen wird oder dass eine Mine in einem der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens erschlossen werden kann.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

ASX Additional Information - Material Assumptions

The following is a summary of Material Information used to estimate the Mineral Resource as required by Listing Rule 5.8.1 and JORC 2012 Reporting Guidelines.

Mineral Tenement and Land Tenure Status

The deposit lies within the Torakoro Research Permit which is owned 100% by Timbuktu Ressources, a

wholly owned Malian subsidiary of [Birimian Ltd.](#). The mineral property is in good standing and there is no known impediment to obtaining a license to operate.

Geology

The project area is located within the Bougouni region of the southern Mali, where broadly north-south trending belts of Birimian-aged (Paleoproterozoic) metavolcanic and metasedimentary rocks are intruded by syn-and post-orogenic granitoids.

Within the Project area, outcrop is limited and basement geology is therefore poorly understood. Regolith typically comprises a surficial transported gravel horizon (locally termed Cuirasse) overlying a thin lateritic weathering profile. Mapping indicates NE-striking metapelite and metagreywacke rocks in the north and eastern parts of the property. The southern portion of the project area is dominated by granodiorite.

All pegmatite bodies contain anomalous or significant amounts of the mineral spodumene (a lithium-bearing pyroxene), along with the other major minerals of quartz and feldspar (albite and microcline); From the geological logging, there are also accessory amounts of muscovite, tourmaline, apatite, and biotite at the granite contacts.

Drilling Techniques and Hole Spacing

Holes were drilled in two phases, from May to September 2016, and December 2016 to February 2017. In total 80 holes inform the current resource estimate.

RC drilling was completed by Foraco Drilling and International Drilling Company (IDC), using nominally 5.5 diameter equipment, with a face sampling downhole hammer. The Foraco rig had an outboard compressor, with specifications of 1100CFM@350PSI. The IDC rig had an onboard compressor with specifications of 1150CFM@500PSI

Core drilling was completed using equipment supplied and operated by Foraco Drilling and IDC. All holes are standard HQ sized holes (core diameter 64mm). DD holes are a combination of some drilled from surface and some as diamond tails on RC holes (including extensions to previously drilled Phase 1 holes).

Sampling

All samples collected from the RC rig were collected at 1m downhole intervals. Samples were split into pre-numbered calico bags at the rig using a 3-stage riffle splitter yielding a sample of between 3 to 5 kilograms. In addition to the 1m sample, duplicate samples were taken every 20m downhole. Blanks and standards were inserted into the sample stream at a rate of 1:40 for Blanks, and 1:40 for Standards.

All data is documented in a sampling ledger, including hole number, date drilled, sample id, depths from and to, sample condition, sample type, percentage sample return and all certified standards blanks and duplicates.

Drill core was sawn in half along its long axis. One half of the drill core was taken for geochemical analysis. All samples were collected at 1m intervals down the hole. 100% core recoveries were typically achieved.

Sample Analysis

Sample preparation work was conducted in the ALS Laboratory in Ouagadougou, Burkina Faso. At the laboratory, samples were weighed, dried and crushed to -2mm in a jaw crusher. A 1.0kg split of the crushed sample was subsequently pulverised in a ring mill to achieve a nominal pulp particle size of 85% passing 75µm. Sample sizes and laboratory preparation techniques are considered to be appropriate.

After pulverisation, sub-samples were sent to ALS Laboratory in Perth for assay. Analysis for lithium and a suite of other elements was undertaken by ICP-AES, after a sodium peroxide (Na₂O₂) fusion - ALS Method ME-ICP89. Some of the multi-element analysis uses a MS finish - ALS Method ME-MS91. This fusion technique is considered to be a total dissolution technique for lithium-bearing silicate minerals. Detection limits for lithium are 0.01-10%.

Estimation Methodology

Interpreted sections were wireframed using Surpac software to create 3D solids for each pegmatite domain within the resource area. The drillhole data was sliced on 50m spaced sections for modelling of the geology and the mineralised envelopes. Solids were constructed for 4 discreet pegmatite dykes, as well as for the near surface colluvium and lateritic material.

Mineralisation in the Main Zone and West Zone pegmatites was composited to 3m downhole intervals to reduce the variability inherent in raw samples or a smaller composite length relative to estimation resource model block dimensions.

Surpac software was used for the modelling and estimation, with SuperVisor software used to conduct geostatistical analysis. The main pegmatite domains in the block model were estimated using interpolation of grade via Ordinary Kriging (OK), which was considered to be an acceptable method given the strong geological control, the drilling density and the data distribution downhole.

A single block model was created by Cube with dimensions extended out to fully cover all of the mineralisation, plus surrounds that may be contained within pit optimisation shells. The parent block size used is 20mN x 20mE x 5mRL and sub-blocked to 1.25mN x 2.5mE x 2.5mRL.

Resource Classification

A range of criteria were considered by Cube when addressing the suitability of the classification boundaries. These criteria include:

- Geological continuity and volume;
- Drill spacing and drill data quality;
- Modelling technique; and
- Estimation properties including search strategy, number of informing composites, average distance of composites from blocks and kriging quality parameters.

Blocks have been classified as Indicated or Inferred, mostly based on drill data spacing in combination with kriging parameters.

Cut-off Grade

For the global resource estimation, no lower cutoff grade for reporting is used, as the model is essentially developed within a geological boundary, and the resource incorporates everything within the modelled pegmatite dykes.

Mining and Metallurgy

Conceptual mining studies are based on open cut mining methods using a contract mining fleet and conventional drill and blast mining methods. Limited inspection of core photography indicates that ground conditions are suitable for this mining method.

The resource has been trimmed by intersecting with a pit shell based on a Whittle optimisation at a revenue factor (USD\$650/t for a nominal 6% Li₂O concentrate). Material falling outside of this shell is considered to not meet reasonable prospects for eventual economic extraction. Reasonable prospects for eventual economic extraction have been determined with reference to the results of previous Whittle optimization studies, and the depth of the selected open pit shell (at a revenue factor of USD\$650/t for a nominal 6% Li₂O concentrate) was used as an analogy to help limit the depth for reporting the Sangar Zone.

The criteria for assumptions and predictions regarding metallurgical amenability - required to determine reasonable prospects for eventual economic extraction - are based on the bulk sampling and test program undertaken in 2008 by CSA Global (UK), work that was commissioned and funded by the World Bank as part of the SYSMIN economic development program. CSA Global undertook systematic sampling of outcropping material at Goulamina to collect a representative bulk sample comprising 3,150kg of material, which was subsequently crushed and split to 750kg for detailed processing test work. This work included evaluations of screen sizing to optimize spodumene (lithium) recoveries and preliminary dense media separation tests. The results of this study indicated good spodumene recoveries and a high mass yield, to produce a high quality chemical grade spodumene concentrate.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61138--Birimian-Limited--Erweiterung-der-hochgradigen-Lithiumlagerstaette-Goulamina.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).